

Innenentwicklung/ Wohnen/ Ortsmitte

Die Diskussion im Teilnehmerkreis fokussierte sich sehr schnell auf das Thema "Verlagerung der Festhalle und Einbeziehung des derzeitigen Standorts in eine innerörtliche Neukonzeption mit Wohnbebauung im Rahmen der städtebaulichen Sanierung "Ortskern II"". Im Rahmen des zweiten Bürgerworkshops wurden die Vor- und Nachteile einer Verlagerung sowie Ideen und Anregungen für eine Neukonzeption des Festhallengeländes weitergehend diskutiert.						
Thema	Ist-Zustand		Ziel-Zustand	Nutzung / Zielgruppe	Anmerkungen / Sonstiges	Fazit
	Schwächen / Probleme	Besonderheiten / Potenziale	Vorschläge / Projekte	Nutzungen / Funktionen / Zielgruppen		
Bénazet-Tribüne			Bénazet-Tribüne als Alternative für eine Festhalle?		Bénazet-Tribüne erfüllt nicht alles Bedürfnisse für einen gemeindlichen Veranstaltungsraum (Akustik, Raumzuschnitt, verfügbare Technik, Küche, etc.); Rennbahnbetreiber benötigt Alleinvermarktungsrecht und bezahlt dafür Pacht. Nutzungskollisionen wären störend bei einer umfangreicheren Nutzung durch die Gemeinde.	
Festhalle in der Ortsmitte		Zentraler Standort ermöglicht eine gute Erreichbarkeit zu Fuß, was sich positiv auf die Teilnahme an Veranstaltungen auswirkt	Verlagerung der Festhalle		Negative Auswirkung: nicht mehr so gut zu Fuß erreichbar, evtl. Rückgang der Teilnehmerzahlen - entgegenwirken mit verbesserter Parkierung; Alte Festhalle ist in vielen Bereichen sanierungsbedürftig; hohe Investition ↔ zukünftige Anforderungen?!?	Es benötigt eine Grundsatzentscheidung, ob die Festhalle in der Ortsmitte im Rahmen der Sanierung "Ortskern II" weiterentwickelt werden soll.
Nutzung der Festhalle durch Vereine	Nutzung durch Vereine rückläufig (früher 25 Veranstaltung pro Jahr, jetzt etwa 10 Veranstaltungen pro Jahr)				Auch bei einer Verlagerung der Festhalle kann auf eine adäquate Räumlichkeit für öffentliche und kulturelle Veranstaltungen für Vereinszwecke nicht verzichtet werden.	
Bürgerhaus als Alternative	Angebot für kleinere Veranstaltungen fehlt in Iffezheim	Kleineres Bürgerhaus am Standort der Festhalle	Bürgerhaus auch für private Feierlichkeiten, zusätzliche Räume für ein Seniorenangebot		Doppelausstattung mit Festhalle und Bürgerhaus würde insgesamt den finanziellen Rahmen sprengen.	
Verlagerung der Festhalle	Lärmemissionen der Festhalle könnten Nutzungsmöglichkeiten einschränken	Bei der Realisierung der Sanierung "Ortskern II" in Anlehnung an den B-Plan "Zwischen der Hauptstraße und der Hügelsheimer Straße" fallen große Teile der Parkflächen und die alte Turnhalle weg.	Neuer Standort der Festhalle im Bereich östlich und nördlich der Maria-Gress-Schule	Nutzungen der Parkflächen beim Friedhof, an der Schule und am Sportplatz; neuer Standort bietet neue Gestaltungsmöglichkeiten und Entfaltungsmöglichkeiten	Einmaliges Gestaltungspotenzial in der Ortsmitte, Neubau ermöglicht neue Anforderungen an ein Hallenkonzept zu integrieren und zu ermöglichen	Ein neuer Standort für die Festhalle erscheint unter dem Aspekt der zukünftigen, konzeptionellen Entwicklung der Gemeinde überwiegend vorteilhaft. (Probeabstimmung 80% für die Verlagerung des Standortes)
Neuordnung des Festhallengeländes	Ideen und Anregungen:	Zentraler Platz, der unterschiedliche Element miteinander verbindet				Durchführung eines städtebaulichen Ideen- und Realisierungswettbewerbes, verschiedene Gestaltungsideen entwickeln, Ideen konkretisieren und Realisierbarkeit der Entwürfe in Kombination miteinander zu prüfen.
		Aufenthaltsqualität, die den dörflichen Charakter wahrt, keine zu großen Aufenthaltsräume				
		Fußläufige Verbindung zwischen der Hauptstraße und Hügelsheimer Straße schaffen				
		Erhalt des Gasthaus Sonne, ermöglichen eines zeitgemäßen Beherbergungs- und Gastronomiebetriebes, evtl. Außenbewirtschaftung				
		Aufgelockerte und abwechslungsreiche Wohnbebauung, evtl. Ärzte- und Geschäftshaus, Kleingewerbe				
		Mehrgenerationenhaus				

Sonstige Anmerkungen	Bearfsanalyse:	Fest-/Bürgerhalle:	Tempo 30:	Sanierungsgebiet "Ortskern II":	Stabilisierung der Nahversorgung im Ort:	Allgemeine Anmerkungen / Kritik:
	Bedarfsanalyse für eine künftige Festhalle durchführen	Multifunktionale Veranstaltungshalle	Tempo 30 in der Hauptstraße	Funktionalität soll zukünftig gegenüber den Gestaltungszielen und der Ästhetik Vorrang haben.	Als wichtiges Ziel eingestuft, das "im Auge" behalten werden sollte.	Mehr Vorabinformation zu Abwägung des Standortes der Festhalle wäre hilfreich gewesen.
		Seniorentreff in Eigenorganisation ermöglichen	Erhöhen der Verkehrssicherheit an neuralgischen Punkten		Jedoch aktuell kein Handlungsbedarf.	Informationen zum Sanierungsgebiet "Ortskern II" wären hilfreich gewesen.
		Angebot für private Veranstaltungen schaffen	Verringerung der Lärmbelastigung für die Anwohner			
		Halle nicht zu groß konzipieren				
		Bedürfnisse der Vereine berücksichtigen				
						Sind Bürgerworkshop und Beteiligung sinnvoll, wenn damit bereits existierende Vorstellung des Gemeinderates vermittelt werden? Wäre es nicht sinnvoller, die Arbeitsgruppen durch MitarbeiterInnen der STEG moderieren zu lassen? Wie ist das üblich? Welche Erfahrungen zur Effizienz gibt es?

Kommunale Infrastruktur/ Mobilität										
Thema	Ist-Zustand		Ziel-Zustand			Nutzung / Zielgruppe		Unterstützung / Akteure		Anmerkungen / Sonstiges
	Schwächen / Probleme	Besonderheiten / Potenziale	Verbesserung / Ziel	Vorschläge / Projekte	Bekannte Beispiele	Nutzungen / Funktionen	Zielgruppen	Mitwirkung / Akteure	Unterstützend / Fördernd	
Mobilität							"Einkäufer", Schüler			Umsetzungshindernisse / Probleme / Befürchtungen
Radwegenetz Schleuse - Iffezheim + L78 Weiterweg zur L75	Gefährliche Verkehrssituation		Entschärfung der Verkehrssituation	Querungshilfe beim Edeka schaffen	Gernsbach - Obersrot			Diverse Behörden		
Bürgerbus (evtl. Lösung über Ladelund e.V.)	Keine bzw. schlechte Verbindung	Buslinien vorhanden; Potenzial: Senioren und junge Familien	Attraktive, auch unter finanziellen Aspekten zu bietende Lösung für attraktive, inner-örtliche Mobilität	Bürgerbus und bestehende Buslinien integrieren mit mehreren Haltestellen evtl. Iffezheimticket	Ladelund e.V.			Evtl. Busse der Sprachheilschule oder bestehende Buslinien		Zunächst Testphase
Großer Durchgangsverkehr	Durchgangsverkehr zu stark durch Pendler und unattraktive Umfahrung			Kreuzungsfreier Ausbau B 500 und L 75, Verkehrserhebung z.B. durch ein Projekt mit der Schule	Rotherma			Gemeinde, Landkreis, Bund		Nicht im Verkehrswegeplan vorgesehen
Parksituation	Unstrukturiertes Parken	Genügend Parkplätze im Ort vorhanden, die nicht genutzt werden bzw. durch Dauerparken oder Angehörige	Parksituation entschärfen, Parkschilder umstellen	Festhallenparkplätze besser vermarkten, Gemeindevollzugsdienst (evtl. mit anderen Gemeinden)	Hügelsheim		Verkehrsteilnehmer	Behörden		Keine Akzeptanz
Festhalle	Diverse Meinungen - kein Ergebnis									
Querungshilfe Einfahrt Industriegebiet		Gefährliche Verkehrssituation (berauf und Einfahrt Industriegebiet)	Gefahrensituation entschärfen	Querungshilfe			Radfahrer			
Radwegequerung an alt B36 / K3760		gefährlichen Situation für Autofahrer und Radfahrer	Unfallschwerpunkt, Reduktion der Gefahrensituation	Ampel (Fahrrad) an B36, gleichzeitig wird die Attraktivität der Ortsdurchfahrt gesenkt			Radfahrer, Autofahrer	Gemeinde, Landkreis	Verkehrsbehörde	
Busanbindung Baden-Baden, Ein-/Ausstiege	Ein- und Ausstiege an verschiedenen Stellen			Ein- und Ausstieg an gleicher Stelle, Route an Rastatter Linien anpassen			alle Busnutzer, potenzielle Nutzer im "Ortsverkehr" Bürgerbus	BBL, Stadtwerke	Gemeinde Iffezheim	

Soziale Infrastruktur									
Thema	Ist Zustand		Ziel Zustand		Nutzung / Zielgruppe			Unterstützung / Akteure	
	Schwächen / Probleme	Besonderheiten / Potenziale	Verbesserung / Ziel	Vorschläge / Projekte	Bekannte Beispiele	Nutzungen / Funktionen	Zielgruppen	Mitwirkung / Akteure	Unterstützend / Fördernd
Integration von Flüchtlingen	Schwierigkeiten untereinander, eigene Freiräume	Abwarten, Einarbeitung / Konzept Fr. Smigielski	Sprachförderung, mehr Eigenständigkeit, fördern und fordern	Begrüßungs-broschüre erstellen - Flüchtlinge miteinander binden (verschiedene Sprachen), Iffezheimplan (Ärzte, Bäcker, etc.)	Klasse für Flüchtlinge, Handwerksbetriebe angeschrieben	Eingliederung von Flüchtlingen und Neubürgern	Flüchtlinge und Neubürger	Integrationsbeauftragte, Ehrenämter, Flüchtlinge	Sprachbarriere, fehlende Räumlichkeiten
Umstrukturierung Jugendhaus		Generationsübergreifende Zusammenarbeit, mehr Öffentlichkeitsarbeit	Gebäude und Personal überdenken (Bürgerhaus?)	Bekenntnis Jugendhaus Ja - Nein? Richtung des Jugendhauses, Zielgruppe?		Jugendliche von der Straße holen, Senioren und Jugendliche zusammenbringen, einbinden	Jugendliche	Jugendliche, Senioren	Fehlende Räumlichkeiten, zu wenig Mitarbeiter und Mitwirkende, fehlendes Interesse, Gleichgültigkeit
Ferienbetreuung	Mangelhafte Betreuung der Kinder in den Schulferien		Familien unterstützen	Kooperationen von Vereinen mit den Schulen stärken		Eltern entlasten und unterstützen, Ferienbetreuung	Eltern mit Kleinkindern und Grundschulkindern	Kernzeitpersonal, Schulen	Zu wenig Mitarbeiter und Mitwirkende
Seniorentreffen	Kaum Kontakt und Austausch zwischen den Senioren außerhalb von Stammtischen	Senioren bleiben eher unter sich	Senioren fördern und fordern	"Generationenhaus" (Bürgerhaus), Einzelprojekte (Gruppe eher nicht gewünscht)		Senioren evtl. auch mit Jugendlichen zusammenbringen, einbinden	Senioren	Senioren, Jugendliche, Schüler, Kirchen	Fehlende Räumlichkeiten, Desinteresse, Gleichgültigkeit, fehlende Initiative
Vereine				Vorstellungsbildung der Vereine in Schulen		Angebote publizieren	Bürger	Vereine	Desinteresse, Gleichgültigkeit, fehlende Initiative

IFFEZHEIM LIEGT GUT IM RENNEN

ZIELDIMENSIONEN

-  Entschärfung der Verkehrssituation und verschiedener Gefahrenstellen
-  Parksituation entschärfen
-  Lösungen für attraktive, innerörtliche Mobilität bieten
-  Busanbindung verbessern

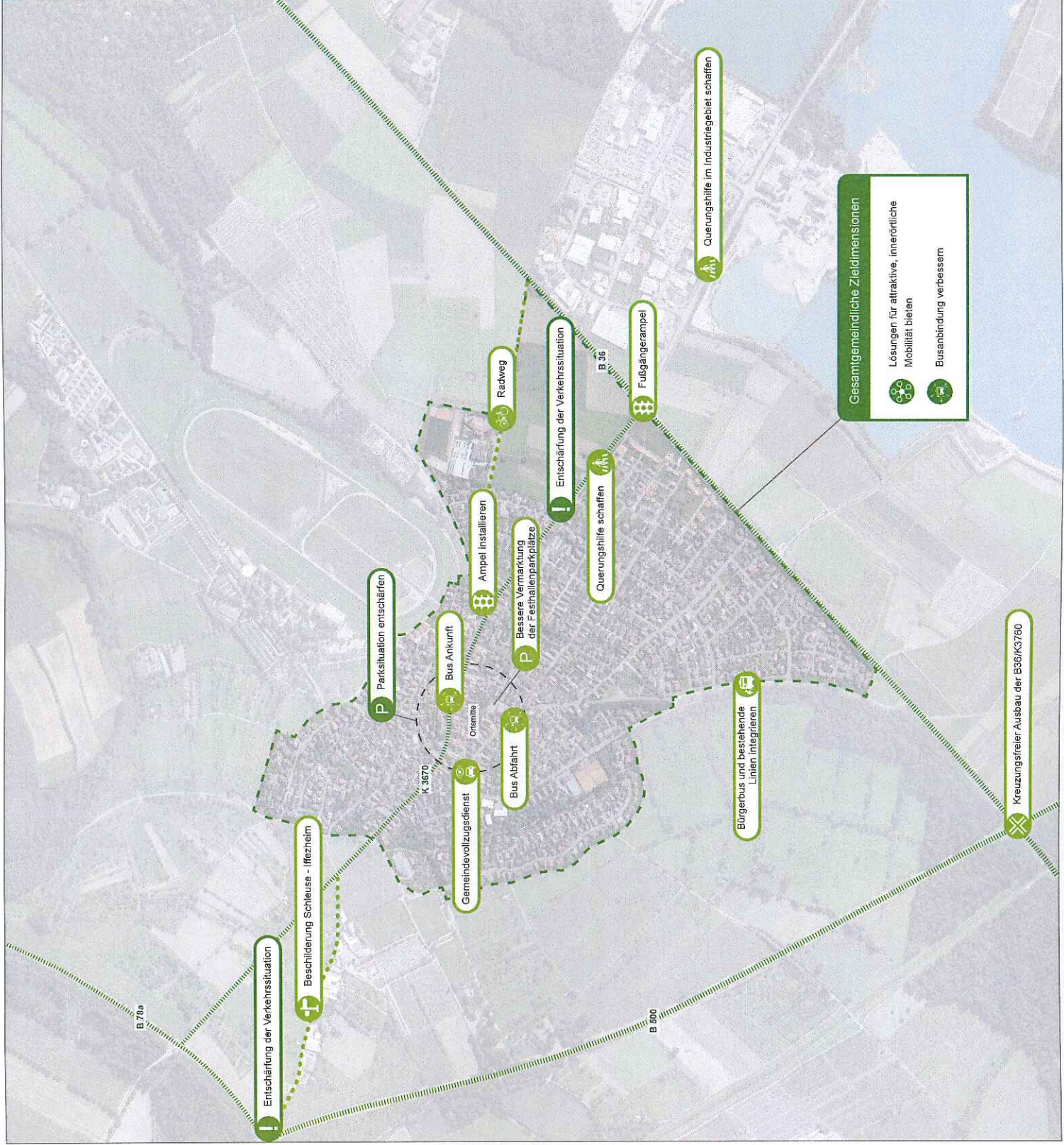
PROJEKTE + MASSNAHMEN

-  Bürgerbus und bestehende Buslinien integrieren mit mehreren Haltestellen (Iffezheim-Ticket)
-  Ein- und Ausstiege der Bushaltestellen an gleicher Stelle, Routen an die Raststationen anpassen
-  Bessere Vermarktung der Festhallenparkplätze
-  Gemeindevolzugsdienst (evtl. in Absprache mit anderen Gemeinden)

Gemeinde Iffezheim

Gemeindeentwicklungskonzept
Ergebnisse der
Bürgerworkshops I + II

HANDLUNGSFELD
KOMMUNALE INFRASTRUKTUR/
MOBILITÄT



IFFEZHEIM LIEGT GUT IM RENNEN

ZIELDIMENSIONEN

-  Sprachförderung und Eigenständigkeit der Flüchtlinge fördern und fordern
-  Jugendhaus überdenken
-  Familien bei der Kinderbetreuung unterstützen
-  Senioren fördern und fordern
-  Angebote der Vereine publizieren

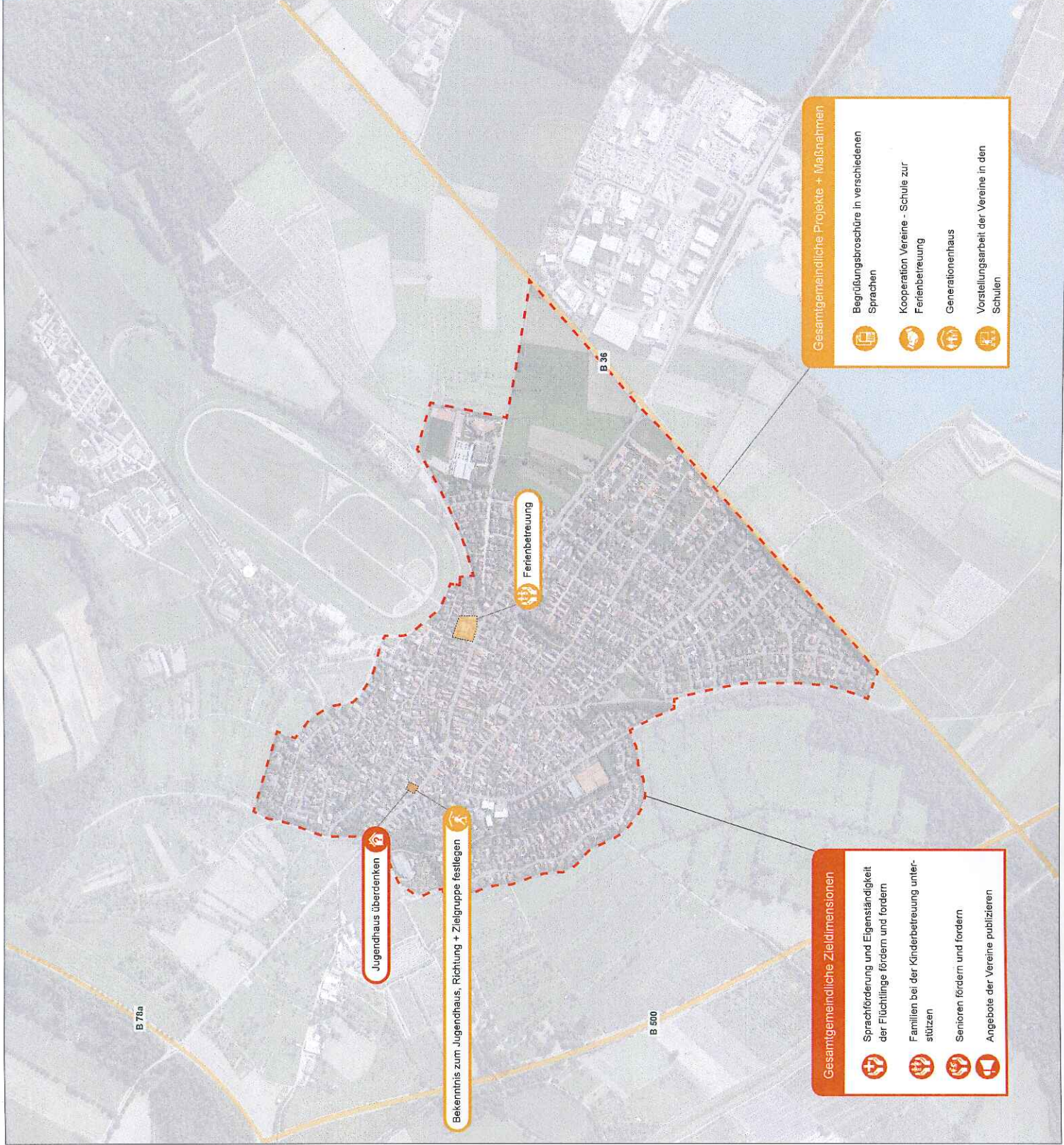
PROJEKTE + MASSNAHMEN

-  Begrüßungsbroschüre in verschiedenen Sprachen
-  Bekenntnis zum Jugendhaus, Richtung und Zielgruppe festlegen
-  Kooperation Vereine - Schule zur Ferienbetreuung
-  Generationenhaus
-  Vorstellungsbearbeit der Vereine in den Schulen

Gemeinde Iffezheim

Gemeindeentwicklungskonzept
Ergebnisse der
Bürgerworkshops I + II

HANDLUNGSFELD
SOZIALE INFRASTRUKTUR



Gesamtgemeindliche Zieldimensionen

-  Sprachförderung und Eigenständigkeit der Flüchtlinge fördern und fordern
-  Familien bei der Kinderbetreuung unterstützen
-  Senioren fördern und fordern
-  Angebote der Vereine publizieren

Gesamtgemeindliche Projekte + Massnahmen

-  Begrüßungsbroschüre in verschiedenen Sprachen
-  Kooperation Vereine - Schule zur Ferienbetreuung
-  Generationenhaus
-  Vorstellungsbearbeit der Vereine in den Schulen

IFFEZHEIM LIEGT GUT IM RENNEN

ZIELDIMENSIONEN

- Verlagerung der Festhalle
- Neuordnung des Festhallengeländes
- Angebote für private Veranstaltungen schaffen
- Tempo 30 in der Hauptstraße
- Funktionalität soll zukünftig gegenüber den Gestaltungszielen und der Ästhetik Vorrang haben
- Stabilisierung der Nahversorgung im Ort
- Adäquate Räumlichkeiten für öffentliche und kulturelle Veranstaltungen für Vereinszwecke zur Verfügung stellen

PROJEKTE + MASSNAHMEN

- Grundsatzentscheid: Weiterentwicklung der Festhalle im Rahmen der Sanierung „Ortskern II“
- Kleineres Bürgerhaus am Standort der Festhalle, auch für kleinere und private Feierlichkeiten nutzbar
- Erwerb von Flächen durch die Gemeinde
- Neuer Standort für eine multifunktionale Festhalle

Gemeinde Iffezheim

Gemeindeentwicklungskonzept
Ergebnisse der
Bürgerworkshops I + II

HANDLUNGSFELD
WOHNEN/ INNENENTWICKLUNG/
ORTSBILD

